

TOURISMUS IN BRANDENBURG

5,5 Milliarden Euro Umsatz: Tourismus ist Wirtschaftskraft für ganz Brandenburg

Gäste brachten 2025 rund 5,46 Milliarden Euro ins Land – in Gastgewerbe, Einzelhandel und Dienstleistung. Das sind 2.137 Euro je Einwohnerin und Einwohner. Die Nachfrage bleibt stabil auf hohem Niveau.

WIRTSCHAFTSFAKTOR TOURISMUS 2025

5,46 Mrd. €

Bruttoumsatz durch Tages- und Übernachtungsgäste

2,61 Mrd. €

Einkommen aus Tourismus (direkte und indirekte Wertschöpfung)

90.204

Menschen mit rechnerischem Durchschnittseinkommen aus Tourismus (Einkommensäquivalent)

508 Mio. €

Steueraufkommen aus Mehrwert- und Einkommensteuer

Woher der Umsatz kommt: Jeder zweite Euro stammt von Tagesgästen



Übernachtungen 2025: zweitbestes Jahr seit Beginn der Statistik

Übernachtungen in Brandenburg 1992–2025, Betriebe ab 10 Betten inkl. Camping – 2025 mehr als dreimal so viele wie 1992

14,3 Mio.

Übernachtungen 2025

5,44 Mio.

Gästeankünfte 2025

2,6 Tage

durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2025

1,12 Mio.

Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland 2025



92 %

Übernachtungen von Gästen aus Deutschland 2025

wichtigster Auslandsmarkt bleibt Polen

138.810

Betten und Schlafgelegenheiten

in 1.688 geöffneten Betrieben (Juli 2025)

+54

Tourismusakzeptanz der Bevölkerung

Saldo der Urteile (2021: +36). Nur 4 % finden, es gebe zu viele Übernachtungsgäste.

Quellen: dwif, Wirtschaftsfaktor Tourismus für das Bundesland Brandenburg 2025 (2026); Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Beherbergungsstatistik, Betriebe ab 10 Betten bzw. Stellplätzen inkl. Camping); dwif, Sparkassen-Tourismusbarometer Ostdeutschland 2025 (Bevölkerungsbefragung in Ostdeutschland Jan.-Feb. 2025, n = 2.012).

Der Wirtschaftsfaktor umfasst auch Tagesreisen, Privatquartiere unter 10 Betten und Verwandtenbesuche; er ist daher nicht mit der amtlichen Übernachtungszahl gleichzusetzen. Das Einkommensäquivalent ist eine Rechengröße (touristische Wertschöpfung von 2,61 Mrd. € geteilt durch das durchschnittliche Primäreinkommen von 28.880 € pro Kopf und Jahr), keine Zahl der Arbeitsplätze. Erstmals wurde auch die Beschäftigungswirkung des Tourismus mit 81.435 Vollzeitäquivalenten im Rahmen des Tourismusbarometers berechnet (Beschäftigungsäquivalent).

AKTUELLE ENTWICKLUNG · JANUAR BIS JULI 2026

Über 8 Millionen Übernachtungen – das Lausitzer Seenland wächst um fast 10 Prozent

Zum vierten Mal in Folge zählt Brandenburg in den ersten sieben Monaten mehr als 8 Millionen Übernachtungen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Minus von 1,8 %. Camping wächst, Potsdam und das Seenland Oder-Spree halten ihr Niveau.

8,03 Mio.

Übernachtungen

-1,8 % zum Vorjahr

3,07 Mio.

Gästekünfte

-1,0 % zum Vorjahr

7,42 Mio.

Inlandsübernacht.

-1,4 % · Anteil 92 %

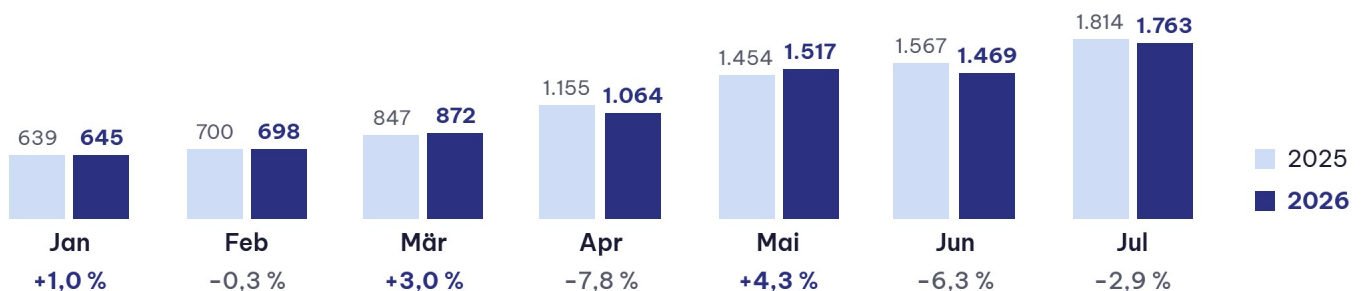
0,61 Mio.

Auslandsübernacht.

-6,7 % · Polen ist Nr. 1

Übernachtungen nach Monaten (in Tausend)

Ostern und Pfingsten lagen 2026 früher (März/Mai statt April/Juni) – daher die Ausschläge einzelner Monate.



Nach Reisegebieten

Übernachtungen in Tausend, Veränderung zu Jan.-Jul. 2025

Seenland Oder-Spree	1.229	-0,1 %
Brandenburgische Seenplatte*	1.224	-3,8 %
Spreewald	1.168	-3,4 %
Dahme-Seenland	900	-1,5 %
Potsdam	822	-0,1 %
Fläming	650	-1,9 %
Havelland	614	-6,5 %
Uckermark	551	-2,1 %
Lausitzer Seenland	439	+9,7 %
Prignitz	289	-4,2 %
Elbe-Elster-Land	140	-1,4 %

* umfasst die bisherigen Reisegebiete Ruppiner Seenland und Barnimer Land

Nach Unterkunftsart

Anteil an allen Übernachtungen, Veränderung

Hotels	34 %	-2,1 %
Ferienwohnungen, -häuser	16 %	-8,1 %
Campingplätze	12 %	+1,8 %
Vorsorge- und Rehakliniken	11 %	+1,0 %
Hotels garnis	9 %	+1,8 %
Jugendherbergen, Hütten u. ä.	7 %	+2,4 %
Erholungs- und Schulungsheime	6 %	+0,2 %
Pensionen	3 %	-9,1 %
Gasthöfe	2 %	-3,6 %

Wichtigste Auslandsmärkte

Übernachtungen, Veränderung

Polen	129.651	-5,7 %
Niederlande	59.640	Vorjahresniveau
Dänemark	42.398	-4,4 %
Tschechien	34.385	-1,9 %
USA	28.327	+2,9 %